



Aurumheel[®] N Tropfen

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervös bedingte Herz- und Kreislaufstörungen.

Gegenanzeigen:

Aurumheel N Tropfen darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Arnika, andere Korbblütler, einen der anderen Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder Wasseransammlungen in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 89 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (45 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Mischung

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Die Tropfen können mit etwas Flüssigkeit vermischt eingenommen werden. Zur Verbesserung der Wirkung sollten die Tropfen möglichst eine Zeitlang im Mund behalten werden.

Dauer der Behandlung:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.



Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Hinweis: Im Laufe der Lagerung können leichte Ausflockungen auftreten, die jedoch auf die Wirkung des Arzneimittels keinen Einfluss haben. In diesen Fällen das Produkt vor Gebrauch schütteln.

Zusammensetzung: 10 g Mischung (= 10,6 ml; 1 ml = 20 Tropfen) enthalten: Wirkstoffe: Natrium tetrachlorauratum Dil. D6 1,0 g, Valeriana officinalis Dil. D1 0,5 g, Cytisus scoparius Dil. D1 0,2 g, Convallaria majalis Dil. D2 0,2 g, Arnica montana Dil. D1 0,1 g, Crataegus Ø 6,0 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser.

Packungsgrößen: 30 ml und 100 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information: Januar 2025

Zusatzinformationen _____

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das Arzneimittel *Aurumheel® N Tropfen* gekauft. *Aurumheel® N Tropfen* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Aurumheel® N Tropfen wird bei akuten und chronischen, nervös bedingten Beschwerden des Herz-Kreislauf-Systems eingesetzt.

Wie entstehen nervös bedingte Herz-Kreislauf-Störungen?

Nervöse Herz-Kreislauf-Beschwerden gehören zu den sogenannten funktionellen Störungen. Ursache ist eine Fehlsteuerung des vegetativen Nervensystems, das Herz-Kreislauf-Funktionen wie Herzschlag und Blutdruck reguliert. Es liegt also keine organisch bedingte Herzerkrankung vor, sondern eine Überreaktion des Nervensystems auf äußere Reize, wie z.B. beruflicher oder privater Stress, Prüfungsangst oder innere Konflikte. Auch Wetterreize können nervöse Herz-Kreislauf-Reaktionen auslösen, was allgemein als „Wetterfühligkeit“ wahrgenommen wird.

Um organisch bedingte Herzerkrankungen auszuschließen sollten Sie Ihren Hausarzt zu Rate ziehen.

Wie können Sie Ihre Herzgesundheit stärken und nervös bedingten Kreislaufproblemen vorbeugen?

Um die Anpassungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems zu verbessern, sind kreislaufanregende und gefäßstärkende Maßnahmen sinnvoll. Tägliche Bürstenmassagen zum Herzen hin, möglichst kombiniert mit wechselwarmen Wasseranwendungen, sind ein gutes Gefäßtraining. Bitte beachten Sie, dass Wasseranwendungen, z.B. nach Kneipp, auf das individuelle Blutdruckgeschehen abgestimmt sein müssen. Fragen Sie Ihren Arzt, welche Anwendung Ihnen am besten hilft.

Eine generell ausgewogene Ernährung, ausreichend Wasser (ca. 1,5 bis 2 l pro Tag) verbunden mit viel Bewegung, möglichst an der frischen Luft, sind die beste Unterstützung für ein gut regulierendes Herz-Kreislauf-System.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!

